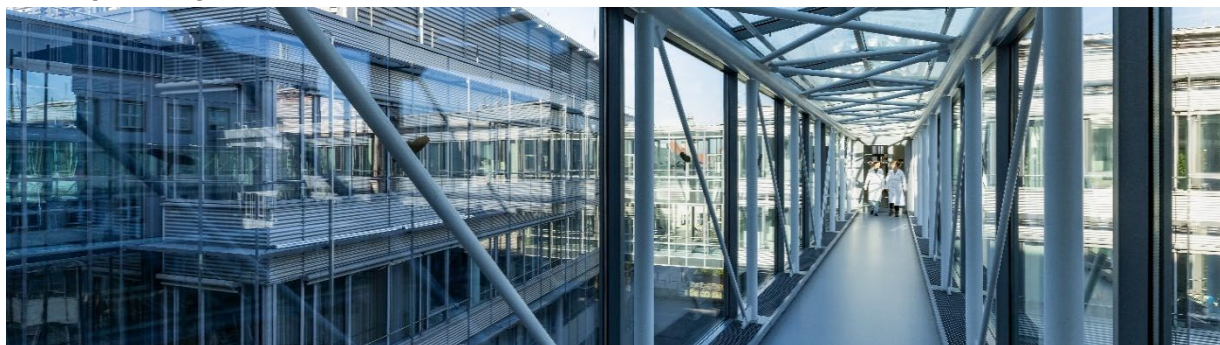


Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW Dresden) betreibt moderne Materialforschung auf naturwissenschaftlicher Grundlage zur Entwicklung von neuen und nachhaltigen Materialien und Technologien. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 40 Nationen und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie®](https://berufundfamilie.de). Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.



Am Institut für Metallische Werkstoffe (IMW) ist ab Januar 2027 die Position

eines Labortechnikers (m/w/d)

mit Schwerpunkt Pulver-Metallographie, Thermoelektrischer Modulbau und Messtechnik

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (Teilzeit ist in Absprache möglich) für zunächst 3 Jahre befristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Zu den Aufgaben dieser Stelle gehören die Herstellung und Verarbeitung magnesiumbasierter thermoelektrischer Halbleiterwerkstoffe aus Pulvern, die Präparation von Sinterkörpern und thermoelektrischen Schenkeln sowie deren Assemblierung zu thermoelektrischen Modulen. Außerdem sollen die hergestellten Materialien, Schenkel und Module mithilfe elektrischer und thermischer Messmethoden charakterisiert und hinsichtlich Leistung, Effizienz und Stabilität bewertet werden. Perspektivisch kann bei entsprechender Qualifikation die Leitung eines thermoelektrischen Messlabors übernommen werden.

Unsere Anforderungen:

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung als Chemie- oder Physiklaborant (m/w/d), staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) oder staatlich geprüfter technische Assistent (m/w/d) mit den Schwerpunkten Metallografie und Werkstoffkunde, Werkstoff-, Physik-, Fertigungs-, Verfahrens-, Chemie-, Mess- oder Elektrotechnik.

Erfahrungen in der Herstellung und Verarbeitung metallischer oder nanokristalliner Pulver sind für diese Stelle erforderlich. Von Vorteil sind außerdem Kenntnisse in den Bereichen Wärmebehandlungen und Sintern von Festkörpern, chemische Modifizierung von Feststoffen und Pulvern, Sägen und Polieren von Festkörpern und Verbindungstechnik, insbesondere Löten.

Darüber hinaus sind Kenntnisse in der elektrischen und thermischen Messtechnik sowie in der Charakterisierung von Halbleitermaterialien oder thermoelektrischen Komponenten hilfreich.



Wir bieten:

- ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz am Campus der Technischen Universität Dresden,
- flexible familienfreundliche Arbeitszeit,
- 30 Tage Urlaub,
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL),
- Vergünstigungen für Jobticket/Deutschlandticket,
- Jahressonderzahlung,
- Vermögenwirksame Leistungen,
- betriebliches Gesundheitsmanagement (Rückentraining, Gesundheitstag mit verschiedenen Angeboten),
- vergünstigte Sportangebote des Dresdner Hochschulsportzentrums,
- arbeitsplatzbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Sprachkurseangebote,
- Betriebsrestaurant mit abwechslungsreichen Frühstücks- und Mittagsgesamten.

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und bietet u.a. eine betriebliche Altersversorgung, Jobticket, eine flexible familienfreundliche Arbeitszeit und arbeitsplatzbezogene Weiterbildung. Die Eingruppierung erfolgt aufgabenbezogen bis zur Entgeltgruppe 9a TV-L.

Zur Bewerbung:

Das IFW Dresden versteht sich als familienfreundliche Einrichtung und fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte stellen Sie insbesondere dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen und senden Ihre aussagekräftige Bewerbung als PDF-Datei bis zum **31.10.2026** unter Angabe der Kennziffer **057-26-2504** an:

bewerbung@ifw-dresden.de